



Wolfsthaler Gemeindenachrichten



www.wolfsthal.gv.at

Kurzinformation

Wie bereits Viele von Ihnen schon bemerkt haben, ist eine Sanierung der Bundesstraße 9 dringend notwendig geworden. Diese Arbeiten bringen naturgemäß einige Behinderungen mit sich, damit Sie sich aber jetzt schon darauf einstellen können, finden Sie hier einen kurzen Überblick über die geplanten Baustellenabschnitte. Der Arbeitsfortschritt bzw. die Einhaltung des Zeitplanes ist natürlich von der entsprechenden Witterung abhängig!

„Generalerneuerung B-9, Abschnitt Hainburg – Grenze Berg“
Km 37,370 (KV B9/B49) – km 49,353 (Grenze Berg)

Bauzeit: 11. Juni 2014 – 29. August 2014
Baukosten: rd. € 4.320.000,00
Baulosdaten: Fräsen und Einbau einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht
Fläche rd. 77.000 m²

Verkehrsführung – Bauablauf

11. Juni 2014 – 26. Juni 2014

Km 46,935 (Kreisverkehr B9/B50a) – km 49,353 (Grenze Berg)
Sperrung des Baubereiches der B-9 während der Arbeiten. Umleitung über die L-2239 nach Berg und weiter über die B-50a zur B-9.

30. Juni 2014 – 31. Juli 2014

Ortsdurchfahrt Hainburg von km 38,336 (Nagelreiter) – km 39,415 (Wienertor) 3 Sanierungsbereiche – halbseitige Sperrung mit Ampelregelung für den Lokalverkehr.
Bereich km 37,370 (Kreisverkehr B9/B49) – km 37,720 (Kreisverkehr B-9/L2025a) Totalsperre der B-9 zwischen den Kreisverkehren und Umleitung des Verkehrs über die L-2025a, L-2025b und L-2026. Dauer dieser Sperrung maximal 4 Tage.

Sanierungsbereich Kreuzungsplateau Hummelstraße
Baudauer: Samstag 14:00 bis

Montag 05:00 Uhr

Verkehrsmaßnahme: Sperrung des Kreuzungsplateaus mit lokaler Umleitung

Ortsdurchfahrt Wolfsthal von km 44,350 (Sportplatzweg) – km 46,743 (Kreisverkehr B9/B50a)
5 Sanierungsbereiche – halbseitige Sperrung mit Ampelregelung für den Lokalverkehr.

Der Durchzugsverkehr auf der B-9 wird in dieser Zeit von Bratislava kommend vom Kreisverkehr vor Wolfsthal über die B-50a bis Berg dann über die L-165 (Edelstal, Prellenkirchen) und die L-167 nach Bad Deutsch Altenburg auf die B-9 mit weiterer Fahrtrichtung Wien oder Donaubrücke Hainburg umgeleitet.

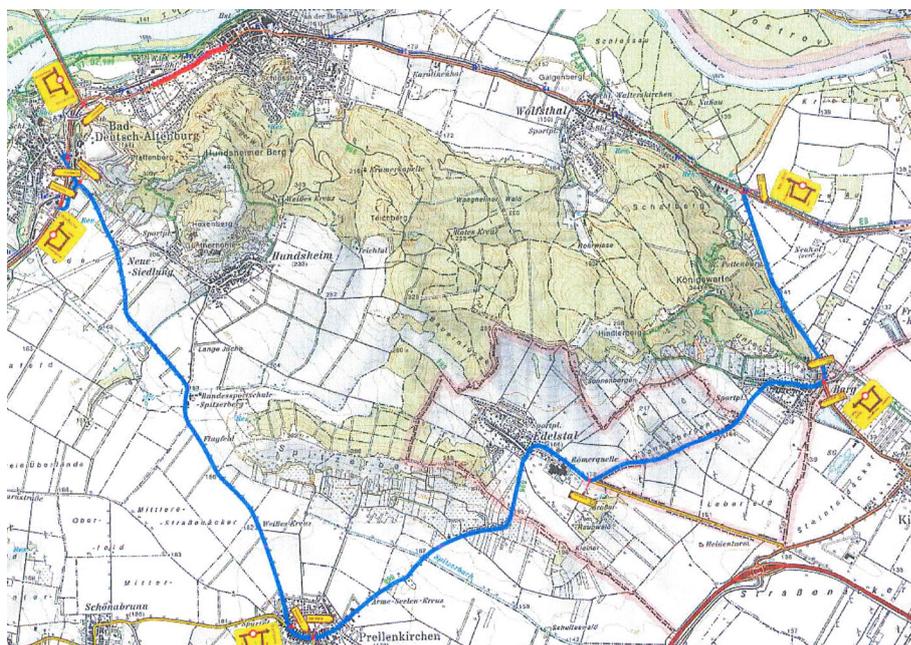
Wenn möglich, wird ein großräumiges Ausweichen über die Spange Kittsee und

die Ostautobahn empfohlen.

1. August 2014 bis 29. August 2014

Km 40,861 (Spitalgasse) – km 44,350 (Sportplatzweg)
Totalsperre der B-9 im Baubereich
Für den Lokalverkehr wird eine Umleitungsstrecke mit Einbahnregelung über bestehende Feldwege eingerichtet.
Der Durchzugsverkehr auf der B-9 wird in dieser Zeit von Bratislava kommend vom Kreisverkehr vor Wolfsthal über die B-50a bis Berg, dann über die L-165 (Edelstal, Prellenkirchen) und die L-167 nach Bad Deutsch Altenburg auf die B-9 mit weiterer Fahrtrichtung Wien oder Donaubrücke Hainburg umgeleitet.

Wenn möglich, wird auch hier ein großräumiges Ausweichen über die Spange Kittsee und die Ostautobahn empfohlen.



Aufbruch in die e-mobile Zukunft in Wolfsthal

Mit der Bezeichnung „Wolfsthaler e-Carsharing“ beabsichtigt das Gemeinde21-Team ein innovatives Projekt zur Elektromobilität zu initiieren. Dahinter steckt die Idee, ein Elektroauto nach dem Vorbild des „Gaubitscher Stromgleiters“ oder des „Ego“ in Auersthal den WolfsthalerInnen zur Verfügung zu stellen. Bis zu 30 Personen können daran teilnehmen, bei genügend InteressentInnen könnte das Projekt noch heuer starten.



E-Carsharing:

E-Carsharing, zu Deutsch „Autoteilen“ oder „Gemeinschaftsauto“, ist die organisierte, gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Automobile. E-Carsharing erlaubt, anders als konventionelle Autovermietungen, ein kurzzeitiges, ja minutenweises Anmieten von Elektroautos. Ähnlich dem Vorbild des „Stromgleiters“ in Gaubitsch oder des „Ego“ in Auersthal kann ein E- Fahrzeug über eine eigene Internetplattform und ein spezielles Reservierungssystem via Handy oder PC bestellt werden. Mit einer speziellen Chipkarte wird das Auto geöffnet. Diese Karte erhalten alle Mitglieder. Jährlich wird ein Basisbeitrag pro Mitglied verrechnet und pro gefahrenen Kilometer sind einige Cent zu bezahlen.

E-Carsharing in Niederösterreich:

In Niederösterreichs Gemeinden findet e-Carsharing mit Elektroautos immer größeren Anklang. Mit dem „Gaubitscher Stromgleiter“ (www.gaubitsch.at/stromgleiter) wurde vor zwei Jahren der Stein ins Rollen gebracht. Mittlerweile laufen zahlreiche E-Carsharingprojekte in ganz Niederösterreich. Entscheidend ist, dass der Strom aus erneuerbaren Quellen kommt, wie das bei den öffentlichen und geförderten Stromtankstellen der Fall ist. Derzeit gibt es 344 Standorte, bei denen man Elektroautos über Nacht aufladen kann. In Wolfsthal wäre die Errichtung einer Stromtankstelle bei der neuen Volksschule möglich.

Haben auch Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, dem 31. Juli bei unserem Vizebürgermeister Michael Haberler oder am Gemeindeamt. Bei genügend Interesse würde das Projekt in die konkrete Planungsphase gehen und werden alle InteressentInnen zu einem Informationsabend geladen, um genaue Details zum Projekt zu erfahren.

Bereits erfolgreich unterwegs:

E-Go Auersthal:

Internet: <http://www.lebenimdorf.at/e-GO/downloads/projektvorstellung.pdf>

Gaubitscher Stromgleiter:

Internet: www.gaubitsch.at/stromgleiter/videoclip

„bea“ Baden:

Internet: www.drive-bea.at